

Produktname: Slit2 (17G12) Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe17972**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Kaninchen-IgG in phosphatgepufferter Kochsalzlösung (PBS), pH 7,4, 150 mM NaCl, 0,02 % Konservierungsmittel Typ N und 50 % Glycerin. Kurzfristig bei +4 °C lagern. Langfristig bei -20 °C lagern. Wiederholtes Einfrieren und Auftauen vermeiden.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:1000-1:5000,IHC 1:100-1:200

tnis

Molekulargewicht 170kDa

Antigen-Informationen

Genname	SLIT2
Alternative Namen	Drad 1; Slil3; Slit homolog 2 (Drosophila); Slit homolog 2 protein C-product; Slit2 ;
Gen-ID	9353.0
SwissProt ID	O94813
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des menschlichen Slit2

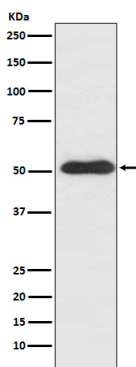
Hintergrund

Es wird angenommen, dass es als molekularer Leitfaktor bei der Zellmigration fungiert und seine Funktion durch die Interaktion mit Roundabout-Homolog-Rezeptoren vermittelt wird. Während der neuronalen Entwicklung ist es an der axonalen Navigation entlang der ventralen Mittellinie des Neuralrohrs und der Projektion von Axonen in verschiedene Regionen beteiligt. SLIT1 und SLIT2 scheinen für die Mittellinienführung im Vorderhirn essenziell zu sein, indem sie als abstoßendes Signal ein unkontrolliertes Überqueren der Mittellinie durch Axone, die vom Bulbus olfactorius projizieren, verhindern. In der Entwicklung des Rückenmarks könnte es eine Rolle bei der Führung von Kommissurenaxonen spielen, sobald diese die Bodenplatte erreicht haben, indem es die Reaktion auf Netrin moduliert. In vitro hemmt es die attraktive Wirkung von NTN1, nicht aber dessen wachstumsstimulierende Wirkung, und diese Hemmung erfordert die Bildung eines ROBO1-DCC-Komplexes. Es könnte an der Abstoßung von Axonen nach Überquerung der Mittellinie im Rückenmark beteiligt sein. In vitro reagierten nur Kommissurenaxone, die die Mittellinie kreuzten, auf SLIT2. Im sich entwickelnden visuellen System scheint es als Repellent für retinale Ganglienzellaxone zu fungieren, indem es eine Abstoßung bewirkt, die diese Axone vor und nach dem Durchtritt durch das Chiasma opticum auf ihre korrekten Bahnen lenkt. In vitro kollabieren und stoßen Wachstumskegel retinaler Ganglienzellen ab. Es scheint eine Rolle bei der Verzweigung und Arborisierung sensorischer Axone im ZNS sowie bei der neuronalen Zellmigration zu spielen. In vitro stoßen das N-Produkt des Slit-Homologs 2, nicht aber das C-Produkt, Axone des Bulbus olfactorius (OB), nicht jedoch der Spinalganglien (DRG) ab, induzieren den Kollaps der OB-Wachstumskegel und die Verzweigung von DRG-Axonen. Es scheint an der Regulation der Leukozytenmigration beteiligt zu sein.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse der Slit2-Expression im SH-SY5Y-Zelllysat.